

Stadt Iserlon werden Fischängeln, Nadeln, Schnallen, Ketten und Fingerhüte in großer Menge verfertigt. In Schwelm macht man Schraubenschlöffe, Schlösser, Zangen, Wagenwinden, Aerte, Beile, Sägen, Meißel, Hobeleisen, Bohrer, Feilen, und mehr dergleichen Eisenwaaren. Die merkwürdigsten westphälischen Städte sind: Wesel, Münster, die Handelsstadt Emden an der Mündung der Ems, nicht weit von den Küsten der Nordsee; Düsseldorf, Minden an der Weser, Bielefeld und Pyrmont, mit einem berühmten Gesundbrunnen.

Niedersachsen oder der niedersächsische Kreis. Die Elbe durchströmt dieses Land, in welchem es große unbedaute Striche oder Haiden giebt. Ein Theil von Niedersachsen ist gebirgig: er enthält das hohe, rauhe, silberreiche Harzgebirge. Einige Gegenden Niedersachsens haben Ueberfluß an Getreide, und in den Ländern an der Ostsee und Nordsee wird starke Viehzucht, besonders Pferdezucht, getrieben. Die holsteinische Butter und die holsteinischen Pferde werden theuer bezahlt. Die vorzüglichsten niedersächsischen Städte sind folgende: Hamburg, die größte deutsche Handelsstadt, an der Elbe. Jährlich laufen in Friedenszeiten drei- bis viertausend Schiffe hier ein, worunter die Hälfte Seeschiffe sind. In dem geräumigen Hafen dieser Stadt sieht man dann Schiffe aus England, Dänemark, Schweden, Rußland, Amerika und Asien, beladen mit den Produkten aller Erdtheile, besonders mit rohem Zucker, Kaffee, Wein, Indigo, Taback, Baumwolle und Gewürzen. Es gab in dieser reichen Stadt mehr als 300 Zuckersiedereien, und so viel Rattundruckereien, daß gegen 2000 Menschen darin Arbeit fanden. Mehr als 100,000 Menschen wohnen in Hamburg, und die meisten nähren sich vom Handel. — Bremen, an der Weser, ist auch eine ansehnliche Handelsstadt. — Lübeck liegt nicht weit von der Ostsee, und treibt ebenfalls ansehnlichen Handel. — Hannover ist eine bedeutende Stadt. — Braunschweig hat berühmte Messen. — Magdeburg ist eine starke Festung an der Elbe. — Glück-